

411073-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Neubau Radweg Neue Bergstraße, Landsberg - Planungsleistungen
Verkehrsanlagen, Ingenieurbauwerk, TWP
OJ S 114/2026 16/06/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Landsberg am Lech

E-Mail: radweg-n.bergstrasse@landsberg.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau Radweg Neue Bergstraße, Landsberg - Planungsleistungen Verkehrsanlagen, Ingenieurbauwerk, TWP

Beschreibung: Planungsleistungen zum Neubau des Radwegs an der Neuen Bergstraße

Kennung des Verfahrens: 896f77c2-4147-4930-9490-c38b6e34d82f

Interne Kennung: n.def.

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau , 71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen, 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Landsberg am Lech (DE21E)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 510 700,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:
Betrug:
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Zahlungsunfähigkeit:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau Radweg Neue Bergstraße, Landsberg - Planungsleistungen Verkehrsanlagen, Ingenieurbauwerk, TWP

Beschreibung: Der Auftragnehmer übernimmt die Planungsleistungen zur Umsetzung einer regelwerkskonformen Radverkehrsanlage entlang der Neuen Bergstraße in Landsberg am Lech. Die Beauftragung umfasst insbesondere: • Objektplanung Verkehrsanlagen gemäß § 45 HOAI, • Objektplanung Ingenieurbauwerke gemäß § 41 HOAI, • Tragwerksplanung gemäß § 49 HOAI • Die unter Abschnitt 3.3 der Leistungsbeschreibung aufgezählten Besonderen Leistungen, insbesondere die Mitwirkung bei Förderanträgen, • Fachtechnische Beratung des Auftraggebers zu bautechnischen, verkehrlichen und förderrechtlichen Fragestellungen.

Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Landsberg am Lech (DE21E)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 50 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 510 700,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderung: Nachweis eines gemittelten spezifischen Jahresumsatzes des Bewerbers aus den letzten drei abgeschlossenen

Geschäftsjahren 2023, 2024, 2025 (netto) von mindestens 1.000.000,00 € Das Kriterium

„Gemittelter spezifischer Jahresumsatz des Bewerbers“ wird mit maximal 10 Punkten

bewertet. Maßgeblich ist der im Bewerberbogen (vgl. Ziff. 4.2.2) angegebene spezifische

Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags aus den letzten drei abgeschlossenen

Geschäftsjahren (2023, 2024, 2025, jeweils netto). Die Punktevergabe erfolgt anhand dieses

Durchschnittswertes wie folgt: Beträgt der gemittelte spezifische Jahresumsatz Zwischen

1.000.000 € und 1.999.999,99 € werden 5 Punkte vergeben. Ab einem durchschnittlichen

spezifischen Jahresumsatz von mindestens 2.000.000,00 € werden 10 Punkte vergeben.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Siehe Dokument Eignung_Auswahlmatrix Es sind mindestens zwei vergleichbare Referenzen vorzulegen, deren Fertigstellung nicht länger als acht Jahre zurückliegt. Jede Referenz kann aus max. zwei Referenzprojekten bestehen.

Werden pro Referenz des Unternehmens mehr als zwei Referenzprojekte aufgelistet, dann

werden nur die ersten zwei berücksichtigt. Es werden nur Referenzprojekte berücksichtigt,

deren Anforderungen mit denen der zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind. Alle

angegebenen Referenzen müssen die aufgeführten Mindestkriterien erfüllen, um bei der

Bewertung/Bepunktung berücksichtigt zu werden. Bei der Aufteilung der jeweiligen Referenz

auf mehrere Referenzprojekte werden die Punkte für die Kriterien vergeben, wenn für jeweils

mind. eines der Referenzprojekte die geforderten Leistungsinhalte nachgewiesen werden

können. Bei Vorlage von mehr als 2 Referenzen, werden nur die besten zwei Referenzen

gewertet. Kann ein Kriterium nicht nachgewiesen werden, wird es mit 0 Punkten bewertet.

Hinweis: Bereits eine Bewertung mit 0 Punkten führt zum Ausschluss des Bieters. Die

Ausschlusskriterien sind jeweils in der Anmerkungsspalte des Dokuments

Eignung_Auswahlmatrix explizit gekennzeichnet. ____ Mindestkriterien: Die nachfolgend

genannten Mindestanforderungen müssen durch die beiden Referenzen insgesamt erfüllt

werden, d.h. die einzelnen Anforderungen können sich auf beide Referenzen verteilen;

Nachzuweisen sind in Summe: - Vollständige Erbringung mindestens der Leistungsphasen 2,

3, 5, 6, 8 der Planung von Verkehrsanlagen gemäß §45 HOAI für höchstfrequentierte Verkehrsanlagen öffentlicher Auftraggeber unter Aufrechterhaltung des Verkehrs mit Baukosten von mindestens 3 Mio. € (netto) - Vollständige Erbringung mindestens der Leistungsphasen 2, 3, 5, 6, 8 der Planung von Ingenieurbauwerken gemäß §41 HOAI (z.B. Ingenieurbauwerke/Stützwände) für öffentliche Auftraggeber mit Baukosten von mindestens 1 Mio. € (netto) ____ Die Bewertung der eingereichten Referenzen erfolgt anhand mehrerer Kriterien, denen jeweils eine maximale Punktzahl zugeordnet ist. Im Kriterium „Vergleichbarkeit der Maßnahme“ können maximal 5 Punkte erreicht werden. Bewertet wird, ob es sich um eine innerstädtische Straßenbaumaßnahme sowie um eine Maßnahme mit hoher Verkehrsbelastung zum Zeitpunkt der Bauausführung (≥ 20.000 Kfz/24h oder Funktion als Ausweichroute, ausgenommen Autobahnen) handelt. Werden beide Kriterien erfüllt, werden 5 Punkte vergeben; bei Erfüllung eines Kriteriums 3 Punkte, bei Nichterfüllung 0 Punkte. Das Kriterium „Rad- und Fußverkehrsplanung nach Regelwerk“ wird ebenfalls mit maximal 5 Punkten bewertet. Maßgeblich ist dabei, ob die Planung regelkonformer Radverkehrsanlagen gemäß ERA/RASt sowie eine Konfliktlösung zwischen Radverkehr, motorisiertem Individualverkehr und Fußverkehr Bestandteil der Referenz ist. Bei Erfüllung beider Kriterien werden 5 Punkte vergeben, bei einem erfüllten Kriterium 3 Punkte und bei keinem erfüllten Kriterium 0 Punkte. Für das Kriterium „Umgang mit besonderen Rahmenbedingungen“ können ebenfalls maximal 5 Punkte erzielt werden. Bewertet wird, ob besondere Randbedingungen, wie beispielsweise Bauen im denkmalgeschützten Umfeld, Maßnahmen im Bereich von ÖPNV-Linienverkehr oder enge räumliche Verhältnisse bzw. Bestandszwänge vorlagen, sowie ob bei den zu planenden Ingenieurbauwerken oder Stützwänden Umbauten oder Anpassungen an Bestandsbauwerken erfolgt sind. Werden beide Kriterien erfüllt, werden 5 Punkte vergeben, bei Erfüllung eines Kriteriums 3 Punkte, andernfalls 0 Punkte. Das Kriterium „Durchführung unter Aufrechterhaltung des Verkehrs“ wird mit maximal 10 Punkten bewertet. Eine durchgehende Aufrechterhaltung des Verkehrs in beide Richtungen, beispielsweise unter Nutzung von Verkehrsführungen mit Spurverengung oder Spurbwegnahme, wird mit 10 Punkten bewertet. Erfolgt die Aufrechterhaltung des Verkehrs lediglich zeitweise (z. B. im Rahmen von Nachtbaustellen) oder eingeschränkt auf eine Fahrtrichtung, werden 5 Punkte vergeben. Wird die Maßnahme unter Vollsperrung durchgeführt, erfolgt keine Punktevergabe. Im Kriterium „Baukosten“ können maximal 5 Punkte erreicht werden. 5 Punkte werden vergeben, wenn die Baukosten der Verkehrsanlage über 5 Mio. € netto oder die Baukosten der Ingenieurbauwerke über 3 Mio. € netto liegen. 3 Punkte werden vergeben bei Baukosten der Verkehrsanlage zwischen 3 Mio. € und 5 Mio. € netto oder bei Baukosten der Ingenieurbauwerke zwischen 1 Mio. € und 3 Mio. € netto. Liegen die Baukosten der Verkehrsanlage unter 3 Mio. € netto oder die Baukosten der Ingenieurbauwerke unter 1 Mio. € netto, werden 0 Punkte vergeben. Die jeweilige Punktzahl wird bereits dann vergeben, wenn eine der genannten Alternativen erfüllt ist. Das Kriterium „Leistungsumfang“ wird mit maximal 10 Punkten bewertet. Wurden die Leistungsphasen 2,3,5,6,8 gemäß §§ 41 oder 45 HOAI vollständig erbracht, werden 10 Punkte vergeben. Wurden nicht alle der Leistungsphasen 2, 3, 5, 6 und 8 erbracht, erfolgt keine Punktevergabe. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Siehe Dokument Eignung_Auswahlmatrix Das Unternehmen kann auf folgende technische Ausstattung und Geräte zurückgreifen: Das Unternehmen hat darzulegen, dass er über die für die Projektabwicklung erforderliche technische Infrastruktur verfügt. Hierzu zählen insbesondere: • CAD-gestützte Planungssysteme, • AVA-Software, • digitale Planübergabeformate, • Fähigkeit zur digitalen

Projektkommunikation." Hinweis zur Bewertung: Das Unternehmen legt dar, dass es über die genannte Ausstattung verfügt = 5 Punkte Das Unternehmen kann nicht darlegen, dass es über die genannte Ausstattung verfügt = 0 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Techniker oder technische Stellen für die Qualitätskontrolle

Beschreibung des Eignungskriteriums: Siehe Dokument Eignung_Auswahlmatrix Das Unternehmen wendet folgende technische Ausrüstungen und Maßnahmen zur Qualitätssicherung an: Das Unternehmen hat seine internen Qualitätssicherungsmaßnahmen darzustellen. Hierzu zählen insbesondere: • interne Prüf- und Freigabeprozesse, • Maßnahmen zur Kosten- und Terminüberwachung, • Sicherstellung der Einhaltung technischer Regelwerke." Hinweis zur Bewertung: Das Unternehmen stellt die Maßnahmen zur Qualitätssicherung sehr überzeugend, projektspezifisch und in sich schlüssig dar. = 15 Punkte Das Unternehmen stellt die Maßnahmen zur Qualitätssicherung überwiegend schlüssig dar. = 10 Punkte Das Unternehmen stellt die Maßnahmen zur Qualitätssicherung nur teilweise nachvollziehbar oder überwiegend allgemein dar. = 5 Punkte Das Unternehmen kann die Maßnahmen zur Qualitätssicherung nicht belastbar darstellen oder die dargestellten Maßnahmen sind nicht erkennbar geeignet, um eine ordnungsgemäße Projektabwicklung sicherzustellen. = 0 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Siehe Dokument Eignung_Auswahlmatrix ____ Studien- und Ausbildungsnachweise ____ Anforderungen an die Qualifikation des Personals:

Planungsphase (LPH1-7) Für die Projektleitung wird ein abgeschlossenes Hochschulstudium im Bauingenieurwesen oder in einem vergleichbaren bautechnischen Studiengang vorausgesetzt. Für die Fachplanung und Sachbearbeitung sind ein abgeschlossenes bautechnisches Studium, eine abgeschlossene Ausbildung zum staatlich geprüften Bautechniker oder eine gleichwertige bautechnische Qualifikation mit entsprechender Planungserfahrung nachzuweisen. Hinweis zur Bewertung: Das Unternehmen weist für die Fachplanung und Sachbearbeitung ein abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium nach = 10 Punkte Das Unternehmen weist für die Fachplanung und Sachbearbeitung eine abgeschlossene Ausbildung zum staatlich geprüften Bautechniker oder eine gleichwertige bautechnische Qualifikation mit entsprechender Planungserfahrung nach = 5 Punkte Das Unternehmen kann die geforderten Abschlüsse nicht vollumfänglich nachweisen = 0 Punkte.

____ Anforderungen an die Qualifikation des Personals: Ausführungsphase (LPH8) Ein abgeschlossenes bautechnisches Studium für die Bauoberleitung bzw. ein abgeschlossenes bautechnisches Studium, eine abgeschlossene Ausbildung zum staatlich geprüften Bautechniker oder eine gleichwertige bautechnische Ausbildung sowie eine angemessene Baustellenpraxis für die örtliche Bauüberwachung werden vorausgesetzt. Hinweis zur Bewertung: Das Unternehmen weist für die Bauoberleitung und die örtliche Bauüberwachung ein abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium nach = 10 Punkte Das Unternehmen weist für die Bauoberleitung ein abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium, für die örtliche Bauüberwachung eine abgeschlossene Ausbildung zum staatlich geprüften Bautechniker oder eine gleichwertige bautechnische Ausbildung sowie eine angemessene Baustellenpraxis nach = 5 Punkte Das Unternehmen kann die geforderten Abschlüsse nicht vollumfänglich nachweisen = 0 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens 2.000.000 € für Sach- und Vermögensschäden sowie von mindestens 2.000.000 € für Personenschäden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis Handelsregister/ Berufsregistereintragung

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Auftragsbezogenes Organisationkonzepte (siehe III.16.1 Zuschlagskriterien)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Auftragsbezogene Erfahrung und Befähigung der Projektmitarbeiter (siehe III.16.1 Zuschlagskriterien)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Methodische Herangehensweise zur Sicherstellung des Projekterfolgs (siehe III.16.1 Zuschlagskriterien)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Angebotspreis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/896f77c2-4147-4930-9490-c38b6e34d82f

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 29/07/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/896f77c2-4147-4930-9490-c38b6e34d82f

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 15/07/2026 15:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung

benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein

Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der

Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Landsberg am Lech

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Landsberg am Lech

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Landsberg am Lech

Registrierungsnummer: 6880

Postanschrift: Katharinenstraße 1

Stadt: Landsberg am Lech

Postleitzahl: 86899

Land, Gliederung (NUTS): Landsberg am Lech (DE21E)

Land: Deutschland

E-Mail: radweg-n.bergstrasse@landsberg.de

Telefon: +49 81911280

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern

Registrierungsnummer: 69f137ea-243b-43ca-87f2-4de8db1185eb

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80538

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Telefon: +49 8921760

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 896f77c2-4147-4930-9490-c38b6e34d82f - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/06/2026 09:10:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 411073-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 114/2026
Datum der Veröffentlichung: 16/06/2026